

- 1919** Gründung einer Bauunternehmung durch Gerhard Rekers. Erste Erfolge mit Stahlbeton.
- 1928** Beginn der Herstellung von Betonwaren
- 1945** Ausweitung der Betonwarenproduktion: Rohre, Gehwegplatten, Weidetröge und andere Betonbauteile.
- 1961** Dipl.-Ing. Hubert Rekers übernimmt die Geschäftsleitung
- 1964** Beginn der Fertigteilherstellung
Erweiterung des Betriebsgeländes in der Ortmitte auf 25.000 m²
- 1970** Neubau des neuen Betriebes an der Portlandstraße
Mittlerweile 250 Mitarbeiter
- 1982** Erwerb eines Betonwerks in Gelsenkirchen. Hier werden heute Winkelstützwände für ganz Deutschland hergestellt.
- 1991** Erster Spatenstich für das Werk in Groß Ammensleben bei Magdeburg. Hier werden neben Betonwaren auch Betonfertigteile hergestellt.
- 1994** Mit einem "Tag der offenen Tür" wird das 75jährige Bestehen der Firma REKERS Betonwerk gefeiert. Außerdem wird der Neubau der Zentralverwaltung fertig gestellt.
- 1996** Christof Rekers tritt in die Firma ein.
- 1998** Inbetriebnahme der neuen 20000 m² großen Halle für Stahlverarbeitung.
- 2000** In Groß Ammensleben wird die erste Beton-Fertigarage hergestellt.
Ulrich Rekers tritt in die Firma ein.
- 2001** Dipl.-Ing. Hubert Rekers feiert sein 40jähriges Geschäftsführerjubiläum
- 2003** Fertigstellung der neuen Produktionshalle zur Herstellung von Betonwaren und Großgaragen.
- 2005** Aufnahme der Tübbingproduktion für den Tunnelbau
- 2006** Abriss der Produktionshallen im Ortskern von Spelle
- 2007** Das 25-jährige Bestehen des Werkes in Gelsenkirchen wird gefeiert.
- 2008** Rekers beginnt mit Vertrieb von Winkelstützen und Garagen in Polen.
- 2009** Aufnahme der Produktion von Transportbeton

Zur Zeit beschäftigen wir folgende Auszubildende:

Bauzeichner (m/w)	Marc Rickling Florian Hegel
Elektroniker (m/w) <small>Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik</small>	Chris Stilling
Metallbauer (m/w)	Florian Aschmann Christian Stilling Jan Perrevoort
Betriebswirt (m/w)	Daniel Kenning Michael Ungru Kyra Löckemann Thomas Löcke Markus Kirchner

Möchtest Du Dich bei uns bewerben?

Rekers Betonwerk
GmbH & Co. KG
z.H. Bernhard Rakers
Portlandstraße 15
48480 Spelle

Tel.: 05977/71-273
Fax: 05977/71-610
Email: brakers@rekers-beton.de
www.rekers-beton.de

Erwünschte Unterlagen:

- Anschreiben
 - Lebenslauf
 - Zeugnisse
 - evtl. Nachweise über Praktika oder zusätzliche Qualifikationen
-

Rekers investiert in die Zukunft

Betonnischenanlage kostet vier Millionen Euro – Auftrag für Stadionneubau in Ingolstadt



SPILLE. Gleich mehrere Nachrichten haben Christian und Ulrich Rekers, Geschäftsführer der Rekers Betonwerke in Spelle, per se, als sich Sport- und Baugeschäftler in der Region um den Auftrag für den Stadionneubau in Ingolstadt bemühen. Die Firma Rekers hat den Auftrag für den Stadionneubau in Ingolstadt erhalten.

Nach Fertigstellung der Gebäude werden vier Millionen Euro in eine neue Betonmischenanlage investiert. Der Markt für Betonmischenanlagen ist sehr groß. Die Firma Rekers hat den Auftrag für den Stadionneubau in Ingolstadt erhalten.



Die neue Betonmischenanlage wird von Matthias Jacobs am Maschinenstand überwacht.

Die Investition in die neue Betonmischenanlage mit einer Leistung von vier Millionen Euro ist ein wichtiger Schritt für die Firma Rekers. Die Anlage wird für den Stadionneubau in Ingolstadt eingesetzt.

Die aktuelle Situation der Baubranche ist sehr dynamisch. Die Firma Rekers hat den Auftrag für den Stadionneubau in Ingolstadt erhalten. Die Anlage wird für den Stadionneubau in Ingolstadt eingesetzt.

„Betonwerke werden per Futurprognose nach 2010/2011 geordnet“, erklärt Christian Rekers. Dabei seien 20 Jahre erforderlich.

Dank dessen die Unternehmen aller Mitarbeiter, die an der Realisierung der Bauprojekte beteiligt sind, werden die Bauprojekte erfolgreich durchgeführt.

Die Firma Rekers hat den Auftrag für den Stadionneubau in Ingolstadt erhalten. Die Anlage wird für den Stadionneubau in Ingolstadt eingesetzt.

Lingener Tagespost
08.08.2009



Wir haben zum Beispiel die Arena auf Schalke gebaut, für dieses Bauvorhaben sind mehr als 7000 Beton-Fertigteile aus dem Hause REKERS geliefert worden. Für die Tunnel in Köln und Rotterdam sind etwa 52.000 Tübbinge mit mehr als 200.000 to Gewicht eingebaut worden.

REKERS Betonwerk zählt seit fast 90 Jahren zu den leistungsstarken Familienunternehmen der Bauindustrie. Schon sehr früh hat sich das mittelständische Bauunternehmen mit über 700 Mitarbeitern auf die Herstellung von Stahlbeton-Fertigteilen, Betonwaren und Beton-Fertigaragen spezialisiert. Heute gehören wir mit unseren vier Werken an den Standorten Spelle, Gelsenkirchen, Groß Ammensleben und Ochenbruck zu den größten Unternehmen der Beton- und Fertigteilindustrie.

Elektroniker/-in Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik

Beschreibung:

- Verdrahten von Schaltschränken nach Vorlage eines Schaltplanes
- Reparatur unserer eigenen Elektromaschinen (Bohrmaschinen, Handkreissägen usw.)
- Wartung und Reparatur der werkseigenen Brückenkräne
- gesamte Elektroinstallation der Beton-Fertigaragen (Licht, Steckdosen, Torantrieb)
- Anschluss und Verdrahtung von Rütteltischen, teils über Frequenzumrichter gesteuert
- Mithilfe bei der Inbetriebnahme von Neuanlagen, z.B. Transportbahnen, Umlaufanlagen usw.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Die Berufsfachschule Elektrotechnik wird als 1. Ausbildungsjahr angerechnet

Voraussetzung: Hauptschulabschluss / Realschulabschluss mit abgeschlossener BFS Elektrotechnik



Betriebswirt/-in (B.A.)

Beschreibung:

Die Ausbildung zum/zur Betriebswirt/-in (B.A.) ähnelt in weiten Teilen der des Industriekaufmanns/-frau. Du lernst alle unsere kaufmännischen Abteilungen kennen. Dabei machst Du Dich mit den Prozessen aus der Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Personalwesen, Absatzwirtschaft und Rechnungswesen vertraut. Zusätzlich wirst Du mit Fallstudien, Projektarbeiten oder ähnlichem betraut.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
nach 2 Jahren Prüfung zu Industriekaufleuten
nach 3 Jahren Abschlussprüfungen /-arbeiten

Voraussetzung: Abitur



Industriekaufmann/-frau

Beschreibung:

Die Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau organisieren wir praxisorientiert. Du lernst alle unsere kaufmännischen Abteilungen kennen. Dabei machst Du Dich mit den Prozessen aus der Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Personalwesen, Absatzwirtschaft und Rechnungswesen vertraut.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzung: Realschulabschluss / Höhere Handelsschule / Abitur
 Abitur oder Höhere Handelsschule werden als 1. Ausbildungsjahr angerechnet



Bauzeichner/-in

Beschreibung:

Als Bauzeichner/-in erstellst Du maßstabsgerechte Zeichnungen und Pläne für den Baubereich. Du setzt die Entwurfsskizzen und Vorgaben von Architekten und Architektinnen sowie Bauingenieuren und -ingenieurinnen um und schaffst damit die Grundlage für eine einwandfreie Bauausführung. Das Zeichnen von Bauplänen erfolgt im Büro, zumeist am Computer mit CAD-Programmen, gelegentlich auch noch per Hand.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Die Berufsfachschule Bautechnik wird als 1. Ausbildungsjahr angerechnet

Voraussetzung: Realschulabschluss mit abgeschlossener BFS Bautechnik oder Abitur



Stahl-Betonbauer/-in

Beschreibung:

- Lesen von Zeichnungen und Plänen
- Bearbeiten von Holz und Herstellung von Holzbauteilen
- Bau von Schalungen
- Anfertigung von Bewehrungen
- Kenntnis von Schalungsregelungen und Bewehrungsvorschriften
- Sanieren von Beton- und Stahlbetonteilen
- Qualitätssicherung im Labor
- Bearbeiten von Betonoberflächen
- Berechnung von Rohstoffmengen

Ausbildungsdauer:

3 Jahre
Die Berufsfachschule Bautechnik wird als 1. Ausbildungsjahr angerechnet

Voraussetzung:

Hauptschulabschluss / Realschulabschluss mit abgeschlossener BFS Bautechnik



Metallbauer/-in

Beschreibung:

- Lesen und Anwenden von technischen Zeichnungen
- Fertigen von Werkstücken durch unterschiedliche Bearbeitungstechniken wie Anreißen, Spanen, Schweißen usw.
- Umformen von Blechen und Profilen
- Erstellung von Bauteilen und Bauelementen
- Wartung und Instandsetzung der Betriebsausstattung wie Kräne und Mischanlagen

Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre
Die Berufsfachschule Metalltechnik wird als 1. Ausbildungsjahr angerechnet

Voraussetzung:

Hauptschulabschluss / Realschulabschluss mit abgeschlossener BFS Metalltechnik

